

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 129 (2003)
Heft: 4

Artikel: Planet
Autor: Bittner, Wolfgang
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-600663>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

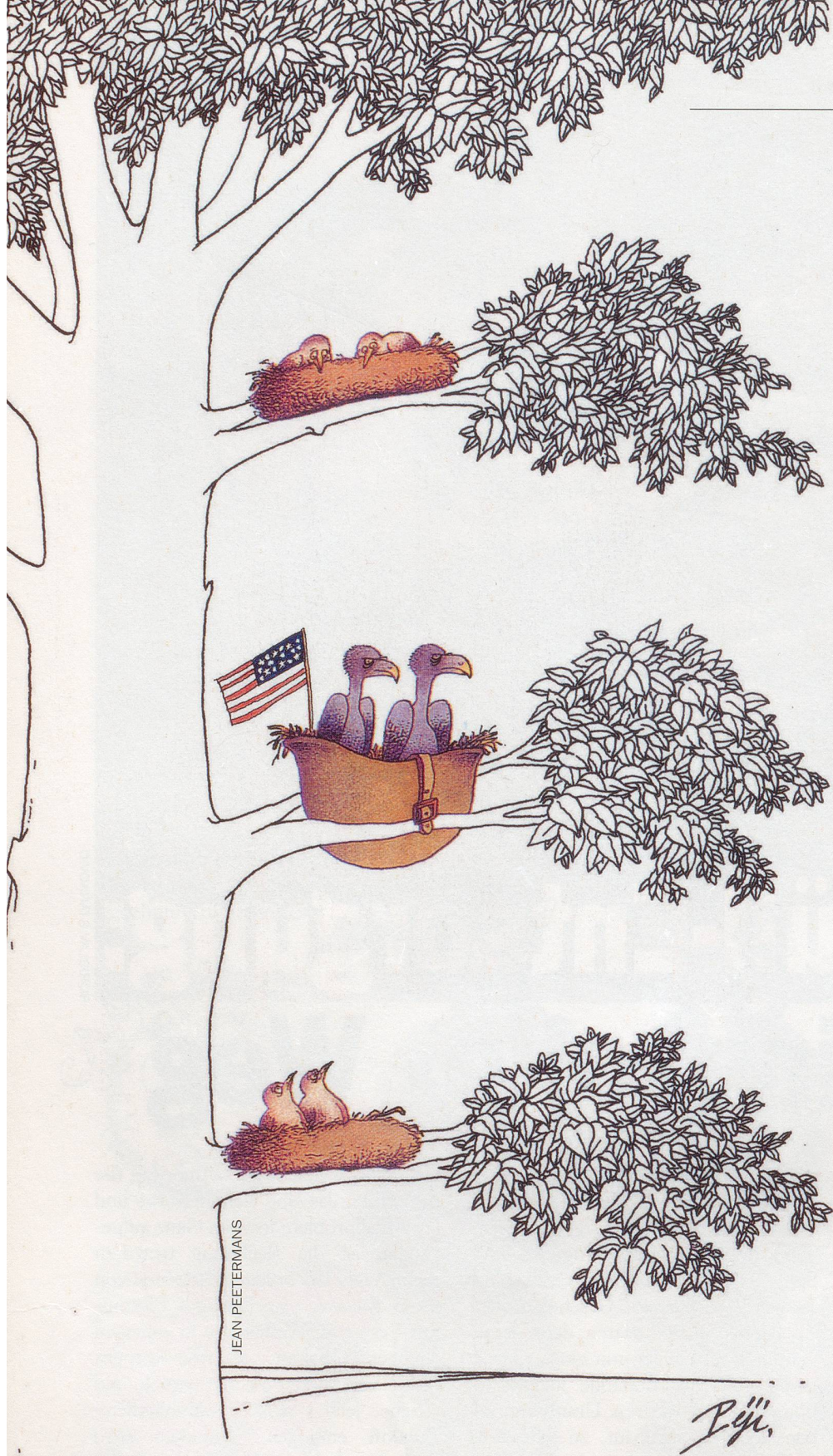
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Planet

Die Erde bebt,
wir schwanken
auf dem blauen Planeten.

Sie atmet,
ihr Herz schlägt,
sie stöhnt und keucht,
sie wehrt sich
und manchmal fällt
alles zusammen.
Ozeane treten übers Ufer,
Hurricanes räumen ab,
Berge poltern,
die Flüsse schäumen,
für jede Bombe
ein Nachbeben.

Wolfgang Bittner

Keulenschwinger

Ach, was sagt man jetzt zu diesen
selbstgerechten, grottenmiesen,
kriegerischen Dauertönen,
die den Frieden schlicht verhöhnern,
von Herrn Bush und von
Herrn Blair?

Fällt es ihnen denn so schwer,
zu begreifen, was es heisst,
wenn man wütend sich verbeisst
und die Keule schäumend schwingt?
Sicher eher nur bedingt!

Dietmar Hoehn

Ein Machthaber ...

... ohne Recht
ist gefährlich.
Ein Rechthaber
ohne Macht
ist lächerlich.

Hähnchen

Love it!

Als die Parole «Make love, not war»
erwachsen geworden war, nannte sie
sich «Make war, and love it»!

Peter Marwald